

»Wer ist er?«, fragt eins der Mädchen.

»Ich bin Psychologe«, antworte ich.

»Noch einer!«, sagt das Mädchen und verzieht das Gesicht.

»Cyrus ist hier, um zu beobachten.«

»Uns oder dich?«

»Beides.«

Ich achte auf Evies Reaktion. Sie mustert mich ausdruckslos.

Als Guthrie die Beine übereinanderschlägt, rutscht der Saum seines Hosenbeins hoch und entblößt einen blassen, unbehaarten Knöchel. Er ist der Typ munteres Dickerchen, der sich, wenn er etwas anfängt, die Hände reibt in Erwartung des Spaßes, den er haben wird.

»Beginnen wir mit einer Vorstellungsrunde, ja? Ich möchte, dass ihr

Cyrus euren Namen sagt, woher ihr kommt und warum ihr hier seid. Wer möchte anfangen?«

Niemand antwortet.

»Wie wär's mit dir, Alana?«

Sie schüttelt den Kopf. Ich sitze Evie direkt gegenüber. Sie weiß, dass ich sie ansehe.

»Holly?«, fragt Guthrie.

»Nee.«

»Evie?«

Sie reagiert nicht.

»Schön zu sehen, dass du heute mehr anhast«, sagt Guthrie. »Und du auch, Holly.«

Evie schnaubt.

»Das war ein legitimer Protest«, entgegnet Holly und wird lebhafter. »Wir

haben gegen überkommene Vorstellungen von Klasse und Gender protestiert, die in diesem von weißen Männern dominierten Gulag herrschen.«

»Danke, Genossin«, sagt Guthrie und wechselt rasch das Thema. »Willst du dann den Anfang machen, Nathan?«

»Nenn mich nicht Nathan«, sagt eine Bohnenstange von einem Jungen mit Pickeln auf der Stirn.

»Wie soll ich dich denn nennen?«

»Nat.«

»Wie ein Insekt?«, fragt Evie.

Er buchstabiert es: »N ... A ... T.«

Guthrie zieht einen kleinen Strickteddybär aus der Tasche und wirft ihn Nat zu. »Du fängst an. Denkt dran, wer immer den Bär hat, hat das Rederecht.

Niemand darf ihn unterbrechen.«

Nat lässt den Teddy auf seinem Oberschenkel wippen.

»Ich bin aus Sheffield, und ich bin hier, weil ich in den VW meines Nachbarn gekackt habe, als er ihn offen gelassen hat.«

Allgemeines Gekicher. Evie stimmt nicht mit ein.

»Warum hast du das getan?«, fragt Guthrie.

Nat zuckt nonchalant die Schultern. »Es war lustig.«

»Auf den Fahrersitz?«, fragt Holly.

»Ja. Klar. Wohin sonst? Der Vollpfosten hat sich bei der Polizei beschwert, da haben meine Kumpel und ich ihm eine Abreibung verpasst.«

»Hast du deswegen ein schlechtes Gewissen?«, fragt Guthrie.

»Eigentlich nicht.«

»Ihm mussten Metallplatten in den Schädel eingesetzt werden.«

»Ja, aber er hatte eine Versicherung und bekam eine Entschädigung. Meine Mum musste eine Strafe zahlen. Meiner Meinung nach hat der Wichser daran noch Geld *verdient*.«

Guthrie will widersprechen, überlegt es sich dann aber anders, vielleicht weil er die Aussichtslosigkeit erkennt.

Der Teddybär wird weitergegeben an Reebah aus Nottingham, die quälend dünn ist und sich die Lippen zusammengenäht hat, weil ihr Vater sie dazu zwingen wollte, etwas zu essen.